



Gemeinsames Positionspapier der Elternbeiräte *Grundschulen Garching Ost und West und Werner-Heisenberg-Gymnasium* **zur Einführung von Schulstraßen in der Stadt Garching**

1. Forderung

Die Elternbeiräte der Garchinger Schulen fordern die sofortige Einführung von Schulstraßen an besonders gefährdeten Schulwegen, um die Sicherheit der Schulkinder im Straßenverkehr zu erhöhen.

2. Beschreibung der Gefahren und Risiken für Schulkinder auf dem Schulweg

Der Schulweg stellt für viele Kinder in Garching ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Insbesondere die hohe Verkehrsbelastung in den unmittelbaren Schulumfeldern erhöht die Gefahr von Unfällen. Elterntaxis sorgen für chaotische Zustände vor den Schulen, wodurch unübersichtliche und gefährliche Situationen entstehen. Gerade jüngere Kinder können Entfernungen und Geschwindigkeiten von Fahrzeugen noch nicht sicher einschätzen. Ohne zusätzliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung - wie seit Jahren wiederholt von Elternvertretungen gefordert - bleiben diese Risiken bestehen und führen zu Situationen wie der verletzten Schulweghelferin mit anschließender Fahrerflucht am 28.01.2025 in der Poststraße.

3. Wirkung von Schulstraßen

Schulstraßen sind eine bewährte Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Sie sperren Straßen in der direkten Umgebung von Schulen für den motorisierten Verkehr, beispielsweise 30 Minuten vor Schulbeginn. Dadurch können Kinder ihren Schulweg sicher und stressfrei bewältigen. Schulstraßen reduzieren das Verkehrsaufkommen, fördern das selbstständige Zufußgehen oder Radfahren zur Schule und tragen zu einer gesünderen und nachhaltigeren Mobilität bei. In anderen Städten haben sie bereits nachweislich zu einer Reduktion von Unfällen und Gefahrenmomenten geführt.

4. Vorschlag zur Einführung von Schulstraßen

Der Elternbeirat am WHG schlägt – zusammen mit den Elternbeiräten der Grundschule Ost und Grundschule West - vor, Schulstraßen an folgenden Standorten in Garching zeitnah einzuführen:

- Angerlweg & Professor-Angermair-Ring (Grundschule Ost & Werner-Heisenberg-Gymnasium)
- Poststraße (Grundschule West & Max-Mannheimer-Mittelschule)

Der Professor-Angermair-Ring war bereits bis 2010 als Schulstraße geregelt. Eine Wiederaufnahme dieser Regelung sowie die Ausweitung auf weitere Schulstandorte sind dringend notwendig. Wir fordern eine schnelle Entscheidung des Stadtrates sowie eine zügige Umsetzung, die zunächst als Pilotprojekt erfolgen kann.

5. Risiken, wenn nicht zeitnah gehandelt wird

Ein weiteres Abwarten erhöht die Gefahr von Verkehrsunfällen mit Schulkindern. Die bisherige Situation führt zu einer hohen Belastung durch unsicheren Schulwegeverkehr und schreckt Kinder und Eltern vom eigenständigen Gehen oder Radfahren zur Schule ab. Dies fördert die Abhängigkeit von Elterntaxis und verschärft das Problem zusätzlich. Ohne Schulstraßen und weitere Maßnahmen an neuralgischen Punkten bleiben die Schulwege in Garching gefährlich, und die Verantwortung für eine sichere Umgebung wird nicht wahrgenommen.

Die Elternbeiräte der Garchinger Schulen appellieren daher dringend an den Stadtrat, die Einführung von Schulstraßen und weiterer flankierender Maßnahmen in enger und aktiver Zusammenarbeit mit den Elternvertretern unverzüglich zu beschließen und umzusetzen.

Elternbeirat Grundschule Garching Ost
eb.gost@web.de

Elternbeirat Werner-Heisenberg-Gymnasium Garching
eb.whg@web.de

Elternbeirat Grundschule Garching West
elternbeirat@grundschule-garching-west.de

Garching, 30.01.2025